



Die Energiewende im Wärmebereich ist ein zentraler Schlüsselbereich für die Erreichung der klimapolitischen Ziele und für die Reduktion der Abhängigkeit von Importen fossiler Energie. Mehr als ein Drittel des gesamten Energiebedarfs in Deutschland wird zum Heizen unserer Gebäude und zur Versorgung mit Warmwasser verbraucht. Dabei dominieren fossile Energieträger noch immer. In Rheinland-Pfalz nimmt Erdgas mit fast 54 Prozent den größten Anteil ein, gefolgt von Öl mit nahezu 27 Prozent. Der Anteil der Erneuerbaren Energien liegt seit 2021 bei 15 Prozent.

Wir müssen die Art, wie wir heizen, verändern. Mit der Umstellung auf eine erneuerbare Wärmeversorgung reduzieren wir den Treibhausgasausstoß, machen uns unabhängiger von fossilen Importen und reduzieren schwer kalkulierbare Preisschwankungen für Verbraucherinnen und Verbraucher. Mit dem Gebäudeenergiegesetz wird ab Mitte 2028 die Nutzung von mindestens 65 Prozent Erneuerbarer Energie für alle neuen Heizungen verbindlich – eng gekoppelt an die kommunale Wärmeplanung. Die kommunale Wärmeplanung ist der Initialeinstieg für eine Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien. Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.

Neben dem Einsatz von Erneuerbaren Energien spielen bei der Umsetzung der Energiewende auch Maßnahmen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz eine entscheidende Rolle. Neue Technologien und Prozesse, wie beim seriellen Sanieren, können die Sanierungsrate steigern und zu einer Reduktion der Energieverbräuche beitragen.

Viele von Ihnen engagieren sich seit langem für mehr Effizienz und eine erneuerbare Wärmeversorgung in Gebäuden. Der Gebäudeenergie tag der Transferstelle Bingen nimmt hier seit vielen Jahren eine wichtige Rolle als fachliches Diskussionsforum ein. Das Programm des 17. Gebäudeenergie tags nimmt das Thema „GEG und Auswirkungen auf den Gebäudesektor“ in den Fokus und will hierzu Denkanstöße zu Umsetzungsmöglichkeiten geben.

Ich lade Sie ganz herzlich zur Teilnahme ein!

Katrin Eder

Staatsministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Sponsoren



Hybridveranstaltung

Tagungsort

Hochschule Mainz
Holzstraße 36, 55116 Mainz

Tagungsleitung

Prof. Thomas Giel, Transferstelle Bingen

Veranstalter & Organisation

Transferstelle Bingen (TSB)
Berlinstr. 107a, 55411 Bingen
www.tsb-energie.de

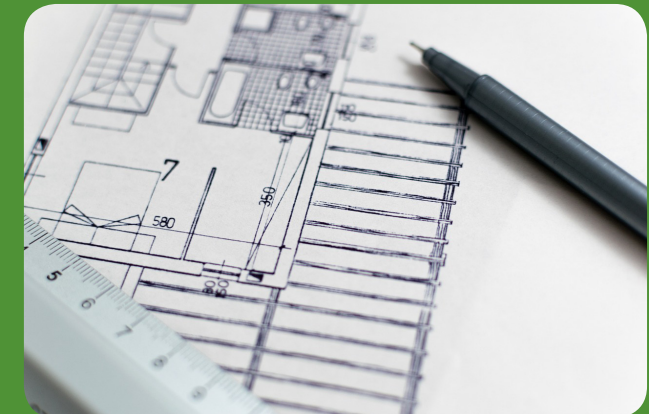
Geschäftsbereich des ITB - Instituts für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH

Franziska Rakitin
Mail: rakitin@tsb-energie.de

**17. Gebäudeenergie tag
Rheinland-Pfalz**

**GEG und Auswirkungen auf den
Gebäudesektor**

Donnerstag, den 19. Oktober 2023
Hybridveranstaltung



Partner der Tagung



Gefördert durch:



In Kooperation mit:



08:45 Registrierung vor Ort sowie Technik-Check mit den Teilnehmenden über GoTo-Meeting

Eröffnung der Fachtagung

Moderation: Prof. Thomas Giel, Transferstelle Bingen

09:00 Begrüßung

Prof. Thomas Giel, Transferstelle Bingen

09:15 Politische Übersicht

Ingmar Streese, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz

09:50 Impuls zum Tag

Prof. Thomas Giel, Transferstelle Bingen

10:30 Kaffeepause

Block 1: Modulares Serielles Sanieren Zirkuläres

Sanieren mit und ohne Wärmepumpe

oder: Wie bekomme ich die Einzelgasthermen aus den Wohnungen?

Moderation: Prof. Thomas Giel, Transferstelle Bingen

11:00 Techniken der Seriellen Sanierung

Wolfgang Nübel, S!STEMS GmbH

11:30 Forschungsansatz der Hochschule Mainz zur Seriellen Sanierung

Tomer Gannot, Hochschule Mainz

Block 2: Kommunale Wärmewende aus Sicht der Gebäudenutzer

oder: Wie lange muss ich warten, bis ich weiß, was ich tun darf?

Moderation: Prof. Thomas Giel, Transferstelle Bingen

11:50 Kommunale Wärmeplanung - Aktueller Stand in Rheinland-Pfalz

Paul Ngahan, Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

12:20 EnSimiMav/GEG/kommunale Wärmeplanung Und das alles mit Wärmepumpe?

Markus Haan, Buderus AG

12:45 Mittagspause

Moderation: Joachim Walter, Transferstelle Bingen

13:45 Neue Netze für die Wärmeplanung

Prof. Thomas Giel, Transferstelle Bingen

14:05 Kalte Straßenwärme aus Bremen

Philipp Metz, Erdwärme Dich eG i.G.
Werner Müller, Energiekonsens

14:35 Kalte Dorfwärme in Rech

Niki Kozisek, Zukunft Mittelahr AöR

15:00 Kaffeepause

15:20 Green-Urban-Smart-Energy-Area (GUSEA) Schifferstadt

Sascha Bub, Stadtwerke Schifferstadt

15:50 Potential Kalte Straßenwärme

Prof. Dr. Rainer Hess, Hochschule Mainz

16:15 Moderierte Diskussionsrunde

Moderation: Prof. Thomas Giel, Transferstelle Bingen

16:30 Zusammenfassung der Tagungsergebnisse

17. Gebäudeenergie tag Rheinland-Pfalz - Donnerstag, 19. Oktober 2023

Onlineregistrierung unter

www.tsb-energie.de/tagungen/gebaeudeenergie tag-rlp

Teilnahmegebühren

Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung aus:

<input type="checkbox"/> Regulär (Präsenz):	110,00 € netto
<input type="checkbox"/> Regulär (Online):	90,00 € netto
<input type="checkbox"/> Kommunale (Präsenz)	30,00 € netto
<input type="checkbox"/> Kommunale (Online)	30,00 € netto
<input type="checkbox"/> Studierende (mit Nachweis)	10,00 € netto

Anmeldungen sind nur über unsere Webseite www.tsb-energie.de möglich. Weitere Teilnehmende mit der gleichen Anschrift können Sie ebenfalls über das Zusatzfeld im Adressbereich eingeben. Bitte geben Sie hier auch – falls abweichend – die Emailadresse der zusätzlichen Teilnehmenden an. Die **Zugangsdaten zur Teilnahme per GoTo Meeting** werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung kurz vor der Tagung per Mail zugeschickt.

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Registrierung eine **Registrierungsbestätigung sowie eine Rechnung per E-Mail**. Bitte beachten Sie, dass Sie erst verbindlich zur Veranstaltung angemeldet sind, wenn die Teilnahmegebühr beglichen wurde. Die TSB behält sich das Recht vor, den Teilnahmeplatz neu zu vergeben, wenn kein Zahlungseingang erfolgt.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei späteren Absagen - auch bei Krankheit - wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Die Stornoerklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteilnehmender kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Fortbildungspunkte

Für diese Fachtagung werden Fortbildungspunkte bei der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, den Ingenieurkammern Rheinland-Pfalz und Hessen sowie bei der DENA beantragt. Die Fortbildungspunkte und die zugehörigen Fortbildungsnummern erhalten die Teilnehmenden mit der Teilnahmebestätigung im Anschluss an die Veranstaltung.